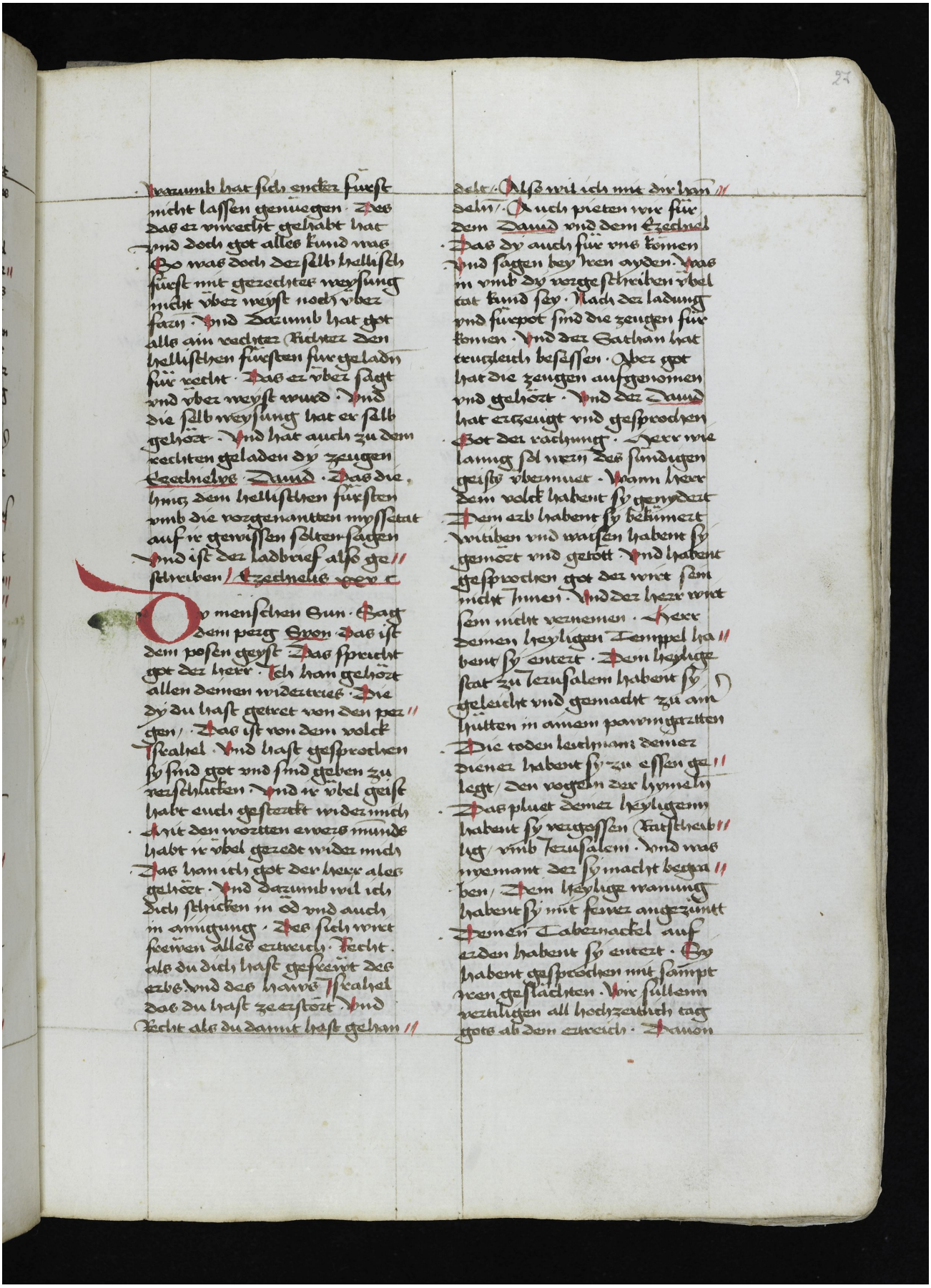
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



darumb hat sich ender fürest
nicht lassen genuegen · Des
das er unrecht gehabt hat
und doch got alles kund was
Do was doch der selb hellisch
fürst mit gezeugnüss weysung
nicht über meyst noch über
zaln · Und Darumb hat got
als ain rechter richter den
hellischen fürsten für geladn
für recht · Das er über sagt
und über meyst wued · Und
die selb weysung hat er selb
gehört · Und hat auch zu dem
rechten geladen dy zeugen
Ezechielis · Daniel · Das die
hinz den hellischen fürsten
umb die vorgenanten myssetat
auf ir gewissen solten sagen
Und ist der ladbrief also ge-
schriben / Ezechielis veer c

O menschen Sun · Sag
dem perg Seyr · Das ist
dem posen geyst · Das spricht
got der herr · Ich han gehört
allen denen widerwertz · Die
dy du hast getret von den per-
gen / · Das ist von dem volck
Israhel · Und hast gesprochen
sy sind got und sind geben zu
rerstörung · Und ir übel geist
habt euch gesterckt wider mich
mit den worten ewers munds
habt ir übel gered wider mich
Das han ich got der herr alles
gehört · Und darumb wil ich
dich stricken in öd und auch
in anigung · Das sich wirt
freuen alles erterich · Recht
als du dich hast gefreut des
erbs Und des hauss Israhel
das du hast zerstört · Und
recht als du darnit hast gehan-
delt · Also wil ich mit dir han-
deln / · Auch pieten wir für
dem Daniel und dem Ezechiel
Das dy auch für uns komen
und sagen bey hren ayden · Was
in umb dy vorgestreiten übel
tat kund sey · Nach der ladung
und furpot sind die zeugen für
komen · Und der Sathan hat
trugleich besessen · Aber got
hat die zeugen aufgenomen
und gehört · Und der Daniel
hat erzeugt und gesprochen
Vor der rachung · Herr we
larung sal nemen des sundigen
geists übermut · Wann hrer
dem volck habent sy gewydert
Dem arb habent sy bekümert
Witiben und waysen habent sy
gemert und getott · Und habent
gesprochen got der wirt sein
nicht innen · Und der herr wirt
sein nicht vernemen · Herr
denen heyligen Tempel ha-
bent sy entert · Dem heyligen
stat zu Iherusalem habent sy
gelecht und gemacht zu ain
hutten in ainem pawngarten
Die toden leychnam; deiner
diener habent sy zu essen ge-
legt / den vogeln der lymels
Das pluet deiner heyligerm
habent sy vergossen rat umb
lyg / umb Iherusalem · Und was
yemant der sy macht begra-
ben / Dem heyligs wanung
habent sy mit feuer angezunt
Deinen Tabernackel auf
erden habent sy entert · Sy
habent gesprochen mit sampt
ren geslachten · Wir sullem
vertilgen all hochzeitleich tag
gots ab dem erterich · Amon